



Digital zum beruflichen Neustart

Ein Job bis zur Rente – das war einmal. Immer wieder müssen sich Menschen aus gesundheitlichen Gründen umorientieren. Möglichkeiten für den Neuanfang zeigt die SRH Berufliche Rehabilitation auf der Messe REHAB in Karlsruhe.

Heidelberg, 21. Juni 2022

Digitalisierung, Arbeitsverdichtung und die Pandemie belasten im Alltag: Mehrere Hunderttausend Beschäftigte müssen in Deutschland pro Jahr aus gesundheitlichen Gründen den Job aufgeben. Dabei sind Fachkräfte gesucht wie noch nie. Ohne Unterstützung fällt die Rückkehr allerdings oft schwer.

Wie diese Unterstützung von der Ausbildung bis zum beruflichen Einstieg funktioniert, zeigt die SRH Berufliche Rehabilitation vom 23. bis 25. Juni auf der Fachmesse REHAB in Karlsruhe. Das Bildungsunternehmen aus Heidelberg kombiniert Ausbildungen mit Therapie und Medizin. Bewerbungstrainings helfen beim Übergang in den Job.

„Wir unterstützen erkrankte Menschen dabei, wieder am Arbeitsleben teilzuhaben. Dies geht etwa über einen Antrag beim Reha-Träger“, erklärt Christian Schindler, Leiter Kundenservice. Wie Interessenten diese Möglichkeit nutzen können, zeigt er in einem Fachvortrag.

Neue Berufschancen eröffnet etwa die Digitalisierung: Onlineshops haben Hochkonjunktur, entsprechend gesucht sind Kaufleute, die wissen, was die Angebote erfolgreich macht. Dafür bietet die SRH Berufliche Rehabilitation die Umschulung zum „Kaufmann im E-Commerce“ an. Und Zweiradmechatroniker lernen, wie sie E-Bikes in Schuss halten und so einen Beitrag zu umweltfreundlicher Mobilität leisten.

In Zeiten von möglichen Kontaktbeschränkungen kommt die Hilfe zum beruflichen Neustart auch zu den Betroffenen nach Hause – über eine Online-Plattform. Übungen, Video-Gespräche und der Austausch in Gruppenchats sorgen für eine flexible Betreuung. So wird die Digitalisierung zur Chance für den Neuanfang.

Den Fachvortrag „Gemeinsam die berufliche Zukunft gestalten - Chancen und Möglichkeiten der beruflichen Rehabilitation“ finden Interessierte am 23.06.2022, 14.30 Uhr im Forum Halle 3.

Der Stand der SRH Berufliche Rehabilitation ist in der dm-Arena, S21

SRH Berufliche Rehabilitation

Die SRH Berufliche Rehabilitation bietet in Karlsbad-Langensteinbach und Heidelberg Aus- und Weiterbildungen an. Erwachsene, die aufgrund körperlicher und psychischer Einschränkungen ihren Beruf nicht mehr ausüben können, profitieren von 50 Jahren Erfahrung. Das Unternehmen beschäftigt 460 Mitarbeiter. Den Lernalltag unterstützen medizinische, psychologische und sozialpädagogische Angebote. Ziel ist die optimale Vorbereitung der Teilnehmer auf den Arbeitsmarkt. Zwei Drittel der Absolventen starten anschließend direkt in den Beruf. Das Unternehmen ist Teil der SRH, einer Stiftung mit Sitz in Heidelberg.

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit über 16.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie 1,1 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von mehr als 1 Mrd. Euro. Sitz der Stiftung ist Heidelberg.



Bild: Stellen auf der REHAB die Möglichkeiten für den beruflichen Neustart vor: Heike Archut, Arzu Ceküc, Dennis Brunner und Elisa Reichel (v.l.) vom Team Kundenservice der SRH Berufliche Rehabilitation. Foto: Samira Mahmood Enguita